

Verhandlungsschrift Nr.7/1979

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 20. September 1979.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Bürgermeister-Stellvertreter Walter Winzl,
Gemeindevorstandsmitglied Johann Chocholaty,
Gemeinderatsmitglied Franz Huemer,
Johann Stockhammer,
Josef Maier,
Alois Gangl,
Johann Grundner,
Dkfm. Sebastian Kreuzeder,
Ambros Laireiter,
Johann Schweigerer,
Johann Wagenhofer,
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: Gemeinderatsmitglied Felix Mitterbauer, unentschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis
an alle Mitglieder des Gemeinderates am 16.9.1979 erfolgt ist;
c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
9.8.1979 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und
heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhand-
lungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und: Beschlüsse:

1./ Staubfreimachung der Rödhauser-Gemeindestraße (2. Bauabschnitt);
Genehmigung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit Erlaß des Amtes der o.ö.
Landesregierung vom 27. Juli 1979, Gem-5030/66-1978-Th. die auf-
sichtsbehördliche Genehmigung für die Staubfreimachung der Röd-
hauser-Gemeindestraße (2. Bauabschnitt) erteilt wird, wenn der
Gemeinderat einen dem Erlaß entsprechenden Finanzierungsplan be-
schließt.

Der Finanzierungsplan soll lauten:

| | | |
|----------------------------|---|------------|
| Gesamtbaukosten | S | 650.000,-- |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Anteilsbetrag o.H. | S | 80.000,-- |
| Interessentenbeitrag | S | 20.000,-- |
| Darlehen (Bank) | S | 200.000,-- |
| Landeszuschuß | S | 250.000,-- |
| Bedarfszuweisung | S | 100.000,-- |
| Summe: | S | 650.000,-- |

| | | |
|-------------------------------|----------|------------|
| Baukosten 1977 | S | 14.887.-- |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Landeszuschuß | S | 50.000, - |
| | Summe: S | 50.000,-- |
| Überschuß | S | 35.113,-- |
| | | |
| Baukosten 1978 | S | 284.032,88 |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Interessentenbeitrag | S | 17.000,-- |
| Bankdarlehen | S | 100.000,-- |
| Landeszuschuß | S | 100.000,-- |
| | Summe: S | 217.000,-- |
| Fehlbetrag | S | 67.032,88 |
| | | |
| Baukosten 1979 | S | 351.080,12 |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Interessentenbeitrag | S | 3.000,-- |
| Bankdarlehen | S | 100.000,-- |
| Landeszuschuß | S | 100.000,-- |
| | Summe: S | 203.000,-- |
| Fehlbetrag | S | 148.080,12 |
| | | |
| Baukosten 1980 | S | -,-- |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Anteilsbetrag o.H. | S | 80.000,-- |
| Bedarfszuweisungsmittel | S | 100.000,-- |
| | Summe: S | 180.000,-- |
| Überschuß | S | 180.000,-- |

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt beschlossen.

2./ Ausbau und Staubfreimachung der Rödhauser-Gemeindestraße (3. Bauabschnitt); Genehmigung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß das letzte Teilstück der Rödhauser-Gemeindestraße von der Ortschaft Rödhausen bis zur Gemeindegrenze Palting in einer Länge von ca. 500 m noch nicht ausgebaut ist. Dieses Straßenstück ist ein Teil der Ringstraße um den Grabensee und wird dadurch immer stärker dem Verkehr ausgesetzt, dem diese Straße in keiner Weise standhalten kann, da nicht einmal der nötige Unterbau vorhanden ist. Außerdem stellt diese Gemeindestraße einen Zubringer zu den Anlagen am Grabensee dar. Die Kosten für den Ausbau und die Staubfreimachung werden sich auf

| | | |
|---------------------------------------|----------|------------|
| | S | 500.000,-- |
| belaufen. | | |
| An Bedeckungsmitteln sind vorgesehen: | | |
| Landeszuschuß | S | 200.000,-- |
| Bedarfszuweisung | S | 300.000,-- |
| | Summe: S | 500.000,-- |

Mit den Bauarbeiten soll im Jahre 1980 nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung begonnen werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt genehmigt. Um aufsichtsbehördliche Genehmigung und um Bedarfszuweisungsmittel ist anzuschauen.

3./ Ankauf eines Löschfahrzeuges.

Der Bürgermeister berichtet, daß von der FF. Feuerwehr Perwang am Grabensee ein Ansuchen zum Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges vorliegt, da das derzeit in Verwendung stehende Löschfahrzeug nicht mehr den Erfordernissen einer raschen und effektiven Brandbekämpfung entspricht. Das derzeitige Einsatzfahrzeug steht seit 20 Jahren im Einsatz und weist daher entsprechende Mängel auf. Auf Grund dieses Ansuchens und Aussprache mit anderen umliegenden Feuerwehren wurde von der Fa. Rosenbauer aus Linz ein Anbot für ein in Betracht kommendes Rüstfahrzeug eingeholt, das den derzeitigen Erfordernissen entspricht.

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Kosten | S 539.000,-- |
| <u>Bedeckung:</u> | |
| Interessentenbeitrag/Spenden | S 139.000,-- |
| Landesfeuerwehrfonds | S 150.000,-- |
| Bedarfszuweisung | S 250.000,-- |
| | <hr/> |
| Summe: | S 539.000,-- . |

Das Rüstfahrzeug soll 1980 nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung angekauft werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Ankauf eines Feuerwehrrüstwagens im Jahre 1980 sowie der Finanzierungsplan werden genehmigt. Um Genehmigung gem. § 86 Öö. GemO. 1965 ist anzuschauen.

4./ Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz.

Der Bürgermeister berichtet, daß die sanitären Anlagen des Bade- und Campingplatzes am Grabensee schon veraltet und daher den Erfordernissen nicht mehr entsprechen. Weiters wird seitens der Sanitätsbehörden darauf hingewiesen, daß die sanitären Anlagen nach dem Aufkommen und Umfang des Bade- und Campingplatzes als zu klein zu betrachten sind. Es wurde daher das Bez. Bauamt Ried im Innkreis ersucht ein Projekt auszuarbeiten, welches den Erfordernissen des Bade- und Campingplatzes in Bezug auf Größe und Ausstattung der sanitären Anlagen entspricht.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

| | |
|------------------------------|----------------|
| Gesamtbaukosten 1980 | S 630.000,-- |
| <u>Bedeckung:</u> | |
| Bankdarlehen | S 50.000,-- |
| LZ., Abtlg. Wirtschaft | S 200.000,-- |
| Bedarfszuweisung | S 380.000,-- |
| | <hr/> |
| Summe: | S 630.000,-- . |

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt genehmigt.

Um Genehmigung gem. § 86 Oö. GemO. 1965 sowie um Bedarfszuweisungsmittel ist anzusuchen.

5./ Sport- und Freizeitanlage - Errichtung von 2 Tennisplätzen;
Genehmigung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Nachfrage nach Tennisplätzen in der Gemeinde stetig zunimmt. Besonders seitens der Urlauber wird schon seit Jahren die Errichtung von Tennisplätzen gefordert, aber auch von der Bevölkerung treten immer stärkere Forderungen in dieser Richtung auf.

Nach vorliegenden Kostenvoranschlägen ist mit folgender Finanzierung zu rechnen:

| | | |
|------------------------------|----------|--------------|
| Gesamtkosten | S | 670.000,-- |
| <u>Bedeckung:</u> | | |
| Interessentenbeiträge | S | 100.000,-- |
| LZ., Abtlg. Sport | S | 200.000,-- |
| LZ., Abtlg. Wirtschaft | S | 100.000,-- |
| Bedarfszuweisung | S | 270.000,-- |
| | Summe: S | 670.000,-- . |

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

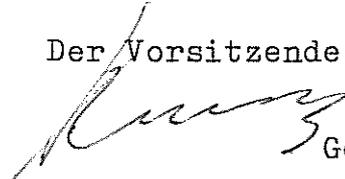
Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt genehmigt. Um Genehmigung gem. § 86 Oö. GemO. 1965 und um Bedarfszuweisungsmittel ist anzusuchen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und weitere Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 21.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Gemeinderatsmitglieder:

